

Projekt „Theos Wiese“,
Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule, Castöhlenweg 4, [24211 Preetz](http://www.thg-stadtpreetz.de)

Information für am Projektlernen an der THG
Interessierte und für die Presse

Projektlernen THEOS WIESE
an der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule

Castöhlenweg 4,
[24211 Preetz](http://www.thg-stadtpreetz.de)

Telefon: 04342 1028
Email: thg.preetz@schule.landsh.de
Homepage: www.thg-stadtpreetz.de

Theos Wiese: Konikstute erkrankt

Konik Thea musste am 31.12.2015 vom Tierarzt eingeschläfert werden

Sehr geehrte Theos Wiese - Interessierte,

SchülerInnen der Klassen 8a und 8d lernen an unserer Schule u.a. in einem projektorientierten Unterricht. Neben mehreren Aktivitäten wie Gemüseanbau, Kaninchenhaltung usw. betreut eine Projektgruppe bestehend aus neun Mädchen unsere beiden Wildpferde, die am 07.11.2015 aus dem Naturreservat Geltinger Birk zu uns kamen. Das eine der beiden Koniks, Thea, erkrankte am 28.12.2015 an einer Stoffwechselstörung und musste drei Tage später vom behandelnden Tierarzt eingeschläfert werden.

Sicher haben Sie wie wir auch Fragen:

1. **Wie kann es zu dieser Erkrankung kommen?**

Eine Stoffwechselerkrankung kommt leider auch bei dieser robusten Ponyrasse gelegentlich vor. Auslöser kann zum Beispiel eine Mangelernährung bedingt durch ein zu geringes Nahrungsangebot, Stress, Umsiedelung usw. sein.

2. **Wurde Thea falsch oder mangelernährt?**

Nein. Thea hat sich die ganze Zeit, die sie auf Theos Wiese war, wohl gefühlt und gefressen. Die beiden Koniks wurden bedarfsgerecht mit gutem Heu zugefüttert.

3. **Kann es sich um eine Jakobskreuzkraut-Vergiftung handeln?**

Nein. Die tierärztlich genommenen und analysierten Blutproben sind in dieser Hinsicht unauffällig und eine JKK-Vergiftung ist ausgeschlossen. Im Übrigen gibt es das JKK auch auf der Geltinger Birk und Pferde - insbesondere Wildpferde - meiden dieses Kraut aufgrund der enthaltenen Bitterstoffe.



www.theos-wiese.de



4. **Welche anderen Krankheiten könnten die Stoffwechselerkrankung verursacht haben?**

Das ist schwer zu sagen und hätte nur mit einer Sektion geklärt werden können. Verursachende Krankheiten wie Hufrehe, Wurmbefall, Ekzeme, Gas usw. wurden vom Tierarzt ausgeschlossen bzw. sind eher unwahrscheinlich. Diese Frage kann leider nicht abschließend beantwortet werden.

5. **Hatten die Koniks hinreichend Betreuung?**

Ja. Koniks sind Wildpferde und kommen grundsätzlich gut alleine klar. In der Geltinger Birk leben sie wild, weitgehend ohne Beobachtung und ohne ständige tierärztliche Betreuung. Unsere beiden Koniks wurden und werden jedoch täglich betreut. Nur so war es auch möglich, schon bei den ersten Unwohlanzeichen den Tierarzt einzuschalten.

6. **Sind die SchülerInnen der beiden Pferdeprojektgruppen mit der Betreuung und Verantwortung für die Tiere nicht überfordert?**

Nein. Es wurde bewusst eine robuste Wildponyrase für das Projekt ausgewählt, die keinen zu großen Betreuungsaufwand erfordert. Die Schülerinnen wissen, worauf sie in Bezug auf die Fütterung und Betreuung achten müssen. Zudem liegt die Hauptverantwortung natürlich in den Händen einer Lehrkraft.

Gibt es für die weitere Projektarbeit Konsequenzen?

Ja. Zunächst wurde dem verbleibenden Konik Dora ein neues Wildpferd, die 9jährige tragende Stute Emma, beige stellt, da Pferde als Herdentiere nicht alleine leben können. Außerdem intensivieren wir die Vernetzung mit Organisationen, die ebenfalls wildlebende Konikherden betreuen. Auch auf der Geltinger Birk und in anderen Naturreservaten mit Wildpferden sterben vereinzelt Tiere. Wir wollen von der Erfahrung dieser Betreuerorganisationen zum Wohl unserer Koniks Dora und Emma profitieren.

Abschließend danken wir den behandelnden Tierärzten Herrn Rehder und Herrn Halbrock für die Unterstützung und Betreuung.

Mit freundlichen Grüßen
Kristina Jürgensen

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch direkt bei:

Kristina Jürgensen, Lehrerin
Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz

Telefon dienstlich : 04342-1028 oder

Email : tinajuergensen@web.de

Homepage : www.theos-wiese.de

www.theos-wiese.de

